

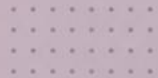


KIRCHENBOTE

GLAUBE. GEMEINSCHAFT. ZUKUNFT.



*Mitten
im Leben –
mitten im
Glauben*



KI generiert

Hofheim – Lendershausen – Eichelsdorf

September 2026

Oktober 2026

November 2026

BESONDERE GOTTESDIENSTE
KG HOFHEIM–LENDERSHAUSEN–EICHELSDORF

Herzliche Einladung!



SONNTAG, 13.09.2026

um 18.00 Uhr

Lagerfeuergottesdienst
am Spielberg in **Lendershausen**



SONNTAG, 04.10.2026 – ERNTEDANKFEST

um 10.15 Uhr

Familiengottesdienst in der St. Laurentiuskirche
Lendershausen und in der St. Annakirche **Eichelsdorf**



SONNTAG, 18.10.2026

um 10.15 Uhr

meditativer Gottesdienst mit Pfarrer Winter
in der Christuskirche **Hofheim**



HEILIGER ABEND, 24.12.2026

um 22.00 Uhr

Christmette in der St. Laurentiuskirche
Lendershausen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! 



LENDERSHAUSEN



HOFHEIM



EICHELSDORF

KI generiert

Andacht

Ein feste Burg ist unser Gott



Liebe Gemeinde,

der Blick auf die Heldburg vermittelt etwas Beruhigendes. Hoch über dem Land steht sie fest und weithin sichtbar. Eine Burg verspricht Schutz, Beständigkeit und Sicherheit. Gerade in Zeiten, in denen vieles in Bewegung gerät, sehnen wir uns nach solchen festen Orten.

Rund um den Reformationstag werden wir wieder Martin Luthers Lied singen: „Ein feste Burg ist unser Gott.“ Gemeint ist nicht eine Burg aus Stein. Gemeint ist Gott selbst: seine Treue, seine Nähe, sein Wort. Er bewahrt uns nicht vor jeder Veränderung. Aber er gibt uns Halt, damit wir Veränderungen nicht ängstlich ausweichen müssen.

Auch unsere kirchliche Landschaft wird sich verändern. Vierzehn Pfarreien sollen die kommenden Jahre zu einer großen Regionalgemeinde zusammenwachsen. Zugleich wird in ganz Bayern darüber nachgedacht, welche kirchlichen Gebäude künftig noch von der Landeskirche finanziert werden können. Als Zielgröße steht im Raum, dass dies nur noch für etwa die Hälfte des bisherigen Bestandes möglich sein wird. Was das für unsere Orte konkret bedeutet, ist noch nicht entschieden. Doch es zeichnet sich ab: Nicht alles wird bleiben, wie es war.

Andacht

Das kann verunsichern. Es kann auch enttäuschen. Denn mit unseren Kirchen, Gemeindehäusern und vertrauten Strukturen verbinden sich Erinnerungen, Heimat und ein Stück persönlicher Glaubensgeschichte. Darum wäre es falsch, so zu tun, als ginge es nur um Verwaltung und Geld.

Gerade hier kann das Lied „Ein feste Burg“ aber auch eine kritische Frage an uns stellen:

Welche Burgen haben wir uns selbst gebaut?

Verschanzen wir uns hinter vertrauten Grenzen, Gewohnheiten und Besitzständen?

Halten wir an Formen fest, weil sie uns Sicherheit geben, obwohl Gott uns vielleicht längst auf einen neuen Weg ruft?

Unsere Kirchen und Gebäude sind kostbar. Aber sie sind nicht Gott. Auch unsere bisherigen Gemeindegrenzen sind nicht die feste Burg, von der Luther singt. Gottes Kirche lebt dort, wo Menschen auf sein Wort hören, miteinander beten, füreinander eintreten und die Hoffnung des Evangeliums weitertragen.

Die kommende Übergangszeit will deshalb gestaltet werden. Es genügt nicht, den Kopf in den Sand zu stecken und später mit den Zähnen zu knirschen.

Jetzt ist die Zeit, hinzusehen, miteinander zu reden und nach vorne zu denken: Wie kann Kirche in unserer Region künftig lebendig bleiben?

Was können wir gemeinsam besser tragen?

Welche neuen Möglichkeiten entstehen, wenn Gemeinden nicht nur nebeneinander, sondern stärker miteinander leben?

„Mit unsrer Macht ist nichts getan“, heißt es im Lied. Das bedeutet nicht, dass wir untätig bleiben sollen. Es bedeutet: Wir müssen die Zukunft nicht aus eigener Kraft retten. Wir dürfen sie mutig gestalten, weil Gott uns trägt.

Darum: Lassen wir uns nicht lähmen. Gehen wir gemeinsam los - mit offenen Fragen, mit Mut zur Veränderung und im Vertrauen darauf, dass Gott uns begleitet. Unsere eigenen Burgen mögen sich verändern. Gott bleibt unsere feste Burg.

Ihr Pfarrer Stefan Gäß

EINLADUNG

Unsere Gemeinde im Wandel – wir sollten miteinander reden

Wie in der Andacht zu Beginn dieses Kirchenboten beschrieben, stehen unserer Kirchengemeinde in den kommenden Jahren Veränderungen bevor. Diese betreffen sowohl die künftigen Gemeindestrukturen als auch unsere Kirchengebäude.

Uns als Kirchenvorstand ist wichtig, Sie dabei frühzeitig mitzunehmen und vor Ort miteinander ins Gespräch zu kommen. Deshalb laden wir herzlich zu drei Informations- und Gesprächsabenden ein:

Dienstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr

St.-Anna-Kirche Eichelsdorf

Mittwoch, 28. Oktober, 18.30 Uhr

Christuskirche Hofheim

Donnerstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr

St.-Laurentius-Kirche Lendershausen

Wir möchten über den aktuellen Stand informieren und gemeinsam darüber nachdenken, welche Perspektiven sich für unsere Gemeinde und unsere Kirchen vor Ort ergeben.

Wir freuen uns auf offene und konstruktive Gespräche.

Ihr Pfarrer Stefan Gäb
für den Kirchenvorstand



Kirchenvorstandstag in Altenstein

Am 18. Juli machte sich unser Kirchenvorstand auf den Weg nach Altenstein. Einen Tag lang nahmen wir uns Zeit, gemeinsam auf unsere Kirchengemeinde zu schauen:

Was läuft gut?

Wo wollen wir etwas verändern?

Und was soll uns im kommenden Jahr besonders beschäftigen?

Viel Positives konnten wir dabei festhalten: die lebendige Kindergottesdienstarbeit, unsere Seniorennachmittage, den Besuchsdienst, den Posaunenchor und den Kirchenchor sowie die vielen engagierten Gemeindemitglieder.

Als neuen Schwerpunkt möchten wir besonders die Jugendarbeit in den Blick nehmen. Gerade nach der Konfirmation gibt es für Jugendliche bisher nur wenige Möglichkeiten, in der Gemeinde anzudocken. Wir wollen deshalb überlegen, was junge Menschen heute anspricht und welche Angebote für sie interessant sein könnten.

Auch die Gemeinschaft kam an diesem Tag nicht zu kurz: Für Kuchen und Lasagne sorgten wir selbst.

In der Mittagspause besichtigten wir die Altensteiner Kirche und genossen den schönen Blick über die Haßberge.



Pilgern auf dem Lutherweg 2026

Von Weißenburg nach Donauwörth

Weißenburg/Donauwörth.

Vom 4. bis 7. Juni 2026 waren engagierte Pilgerinnen und Pilger auf dem Lutherweg unterwegs.

Die traditionsreiche Gruppe, die seit 2013 regelmäßig auf den Lutherwegen pilgert, legte in diesem Jahr die Strecke von Weißenburg nach Donauwörth zurück.

Organisiert wurde die Tour von Rudi Ludwig und Rosemarie Endreß.

Bereits vor der Abreise erhielt die Pilgergruppe in Hofheim den kirchlichen Reisesegen. Pfarrer Stefan Gäb verabschiedete die Teilnehmenden mit guten Wünschen und stellte die bevorstehenden Tage unter Gottes Schutz und Begleitung.

Zum Auftakt unserer Pilgerreise in Weißenburg stießen auch unser ehemaliger Pfarrer Sieghard Sapper und seine Tochter Nathalie zu unserer Gruppe. Beide waren extra aus dem Allgäu angereist, um uns auf unserem gemeinsamen Pilgerweg zu begleiten. Pfarrer Sapper übernahm zugleich die geistliche Begleitung der Pilgerinnen und Pilger und bereicherte die Wanderung mit geistlichen Impulsen und Andachten.

Bei optimalem Wanderwetter führte der Weg zunächst nach Pappenheim. Von dort ging es durch das wunderschöne Altmühltal, über Übermattshofen und Langenaltheim, vorbei an den beeindruckenden Jurasteinbrüchen und weiter über die Monheimer Alb bis nach Monheim. Die letzte Etappe verlief entlang des idyllischen Baches Gailach nach Donauwörth.

Besonders prägend für die Teilnehmenden waren die bewusst in den Pilgeralltag eingebauten Wege des Schweigens und Sinneswege. Diese Zeiten der Stille und Besinnung luden dazu ein, die Schönheit der Natur intensiv wahrzunehmen, den eigenen Gedanken Raum zu geben und den Glauben auf besondere Weise zu erleben.

Pilgern auf dem Lutherweg 2026

In Donauwörth angekommen, konnten die Pilgerinnen und Pilger die Stadt während des gleichzeitig stattfindenden Donaufestes bei einem Stadtrundgang näher kennenlernen.

Die besondere Atmosphäre der festlich geschmückten Stadt bildete einen gelungenen Rahmen für den Abschluss der Pilgertour.

Den krönenden Abschluss der vier Tage bildete ein festlicher Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche Donauwörth. Beim anschließenden Kirchenkaffee wurden Erinnerungen ausgetauscht, Erlebnisse geteilt und die Gemeinschaft noch einmal gepflegt.

Die Pilgergruppe zeigte einmal mehr, dass das Unterwegssein auf dem Lutherweg weit mehr ist als eine Wanderung. Es verbindet Naturerlebnis, Gemeinschaft und Glauben und schenkt den Teilnehmenden wertvolle Momente der Begegnung, der Einkehr und der Dankbarkeit.

Nach der erfolgreichen Pilgerreise freuen sich viele bereits auf die nächste gemeinsame Etappe auf den Spuren Martin Luthers.

Text: Rosemarie Endreß

Bilder: Marlies Müller

Verabschiedung der Vorschulkinder 2026

„Unsre Zauberlehrlinge
schauen in die Zukunft“,



Es geht weiter Stück für Stück,

„Habt ihr etwa schon entdeckt, die Kindergartenzeit ist weg.

Viel Zeit haben wir hier verbracht,
gelernt, gespielt und Quatsch gemacht.

Denkst du vielleicht manchmal nach,
was wird denn kommen nun danach.

Die Schulzeit steht jetzt vor der Tür,
jetzt ist es wirklich Zeit dafür.

War wirklich eine schöne Zeit,
viel zu schnell ging sie vorüber.

Kita-Kinder waren wir,
gehen nun zur Schule über.

Freuen uns auf das was kommt:
neue Freunde, schreiben, lesen,
erinnern uns so gern zurück -
So schön ist diese Zeit gewesen.“

Wir wünschen allen Zauberlehrlingen Vorschulkindern einen guten Start für
das 1. Schuljahr.



Es grüßen Euch, eure Erzieherinnen und Erzieher aus der Kita
„Höhlenzauber“

Konfirmandenspende 2026

Die Kindergottesdienstkinder aus Lendershausen und Eichelsdorf freuen sich über die diesjährige Spende der Konfirmanden und Konfirmandinnen.

Durch die neuen Biegefiguren, die Arche Noah und Holzkegelfiguren können die Kinder die Geschichten lebendiger und kindgerechter erleben und aktiv mitgestalten.

Das gesamte Kindergottesdienstteam und alle Kinder sagen herzlichen Dank.

DANKESCHÖN

Text und Bild: Bettina Klebrig

Kindergottesdienst - Sommerfest

Am 19.07.2026 feierten die Eichelsdorfer Kinder den letzten Kindergottesdienst vor der Sommerpause.

Unser Bibeltext für diesen Sonntag war das Gleichnis vom Hausbau (Matthäus 7, 24-27). Deshalb gingen wir gemeinsam auf den Spielplatz und bauten dort aus vielen Decken unser „Haus“. Anschließend hörten wir darin die Geschichte zum Bibeltext und picknickten.

Mit gemeinsamen Spielen ließen wir den Kindergottesdienst ausklingen.

Text und Bild: Sandra Kurz

Gemeindefest in Hofheim

Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde gut besucht

Die Evangelische Kirchengemeinde Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf hat ihr Gemeindefest in und um die Christuskirche Hofheim gefeiert. Trotz trockenen, aber insgesamt durchwachsenen Wetters kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um Gottesdienst zu feiern, ins Gespräch zu kommen und einige schöne Stunden in Gemeinschaft zu verbringen.

Den Auftakt bildete der Festgottesdienst mit dem Posaunenchor in der Christuskirche. Anschließend verlagerte sich das Gemeindeleben auf den Vorplatz und in das Gemeindehaus. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Das Mittagessen war bereits um 12:15 Uhr ausverkauft. Auch Kaffee und Kuchen fanden regen Zuspruch und boten vielen Gästen Gelegenheit zum Verweilen.



Besonders erfreulich war, dass das Gemeindefest in diesem Jahr vom „Tag der offenen Gartentüre“ profitierte. Viele Besucherinnen und Besucher, die an diesem Tag in Hofheim unterwegs waren, nahmen das Angebot der Kirchengemeinde gerne wahr.

So kamen auch Menschen hinzu, die vielleicht nicht eigens zum Gemeindefest gekommen wären, sich aber über die offene Tür, die Bewirtung und die freundliche Atmosphäre freuten.

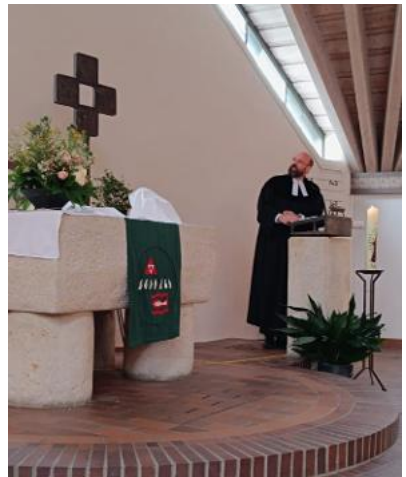
Ein weiterer Anziehungspunkt war die Ausstellung zu Hubert Distler. Der Künstler hat die Christuskirche in Hofheim mit seiner Glasgestaltung im Chorraum und in den seitlichen Lichtbändern sowie mit der ornamentalen Bemalung der Deckenbalken entscheidend geprägt. Die Ausstellung stieß auf reges Interesse und lud dazu ein, den Kirchenraum und seine Gestaltung neu wahrzunehmen.

Gemeindefest in Hofheim



Die Kirchengemeinde dankt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: beim Auf- und Abbau, in der Küche, beim Ausschank, am Kuchenbuffet, in der Vorbereitung und an vielen weiteren Stellen. Ohne dieses Engagement wäre ein solches Fest nicht möglich.

Der gute Besuch hat gezeigt, wie wichtig solche Orte der Begegnung für die Gemeinde und für die Stadt sind. Für das kommende Jahr plant die Kirchengemeinde, das Gemeindefest weiterzuentwickeln und insbesondere noch mehr Angebote für Kinder und Familien einzubinden.



Text: Pfarrer Stefan Gäb

Bilder: Norbert Stühler und Pfarrer Stefan Gäb

Leitbild zum Umgang mit sexualisierter Gewalt

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen.

Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unseren Kirchengemeinden wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt.

Gewalt hat keinen Raum in unseren Kirchengemeinden.

Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, unterstützen wir aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit.

In unserem Verhaltenskodex, den alle hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterschreiben, wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret wird.

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Beratung Prävention Intervention Aufarbeitung

© Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB
Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern /
fundus-medien.de
www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt



Ansprechstelle für Betroffene

Aufgaben

- Vertrauliche Beratung und Clearing für Betroffene

Kontakt

Toni Kurt, Maren Schubert
Tel. 089 / 55 95-335
Mail ansprechstelleSG@elkb.de



Meldestelle

Aufgaben

- Beratung bei Verdachtsfällen und zur Intervention
- Aufnahme und Weitergabe von Meldungen

Kontakt

Stephanie Betz, Carola Reichl, Anja Thiele
Tel. 089 / 55 95-342
Mail meldestelleSG@elkb.de



Anerkennungskommission

Aufgaben

- Beratung zum Antragsverfahren
- Finanzielle Leistung in Anerkennung von Leid durch sexualisierte Gewalt

Kontakt

Ira Kloska
Tel. 089 / 55 95-422
Mail anerkennungskommission@elkb.de



Prävention

Aufgaben

- Schulungen und Seminare
- Beratung und Unterstützung zu Schutzkonzepten

Kontakt

Marlene Lucke, Sigrid Schulz-Zimmermann
Tel. 089 / 55 95-309
Mail praevention@elkb.de



**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Erntedankabgaben

Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn die Altäre in unseren Kirchen zum Erntedankfest wieder reich geschmückt werden.

Wenn Sie etwas zum Schmücken haben (z.B. Obst, Gemüse, Getreidebüschel usw.), möchten wir Sie bitten, diese Gaben an folgenden Stellen abzugeben.

Abgabe in Lendershausen:

Am Freitag, 02.10.2026 bis 14 Uhr an der St. Laurentiuskirche

Abgabe in Eichelsdorf

Am Freitag, 02.10.2026 bis 15 Uhr an der St. Anna Kirche

Abgabe in Hofheim

Am Freitag, 02.10.2026 von 10:00 – 14:00 Uhr an der Christuskirche

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Pfarramt wenden, Telefon 281.
In Eichelsdorf können Sie bei Familie Stühler nachfragen, Telefon 7716

Die Naturalien werden nach den Gottesdiensten an die Tafel in Haßfurt gespendet. Im letzten Jahr war die Tafel in Haßfurt sehr dankbar für die Lebensmittelspenden. Sie werden aufgrund der hohen Anzahl von Menschen, die auf die Tafel angewiesen sind, dringend gebraucht. Herzlichen Dank auch jetzt schon für Ihre/Eure Unterstützung.

Die Geldspenden kommen je zur Hälfte dem Frauenhaus in Schweinfurt und dem Therese-Stählin-Haus in Maroldsweisach zugute.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Kirchenvorstand



Kindergottesdienst

	Lendershausen 10:15 Uhr, Alte Schule	Eichelsdorf 10:00 Uhr, Klosterkeller
13.09.		☺
20.09.	☺	
04.10. Erntedank	10:15 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Lendershausen	10:15 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Eichelsdorf
25.10.	☺	
08.11.	☺	☺
22.11.	☺	
06.12.	☺	
20.12.	Weihnachtsfeier ☺	

SUCHBILD: ZÄHLE UND TRAGE DIE ZAHLEN EIN!





















WOFÜR BIST DU DANKBAR?

Schreibe oder male!

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.



1. Korinther 16, 14



KI generiert

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 06.09.2026 - 14. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Uhr Eichelsdorf

Sonntag, 13.09.2026 - 15. Sonntag n. Trinitatis

18:00 Uhr Lendershausen Lagerfeuergottesdienst auf dem Spielberg

Sonntag, 20.09.2026 - 16. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr Hofheim

10:15 Uhr Eichelsdorf

Sonntag, 27.09.2026 - 17. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Uhr Lendershausen

14:00 Uhr Hofheim Jubelkonfirmation

Sonntag, 04.10.2026 - Erntedankfest

09:00 Uhr Hofheim

10:15 Uhr Lendershausen Familiengottesdienst

10:15 Uhr Eichelsdorf Familiengottesdienst

Sonntag, 11.10.2026 - 19. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Uhr Lendershausen Kirchweih

Montag, 12.10.2026

10:15 Uhr Lendershausen Kirchweih

Sonntag, 18.10.2026 - 20. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Uhr Hofheim Meditativer Gottesdienst in der Kirche

Sonntag, 25.10.2026 - 21. Sonntag n. Trinitatis

10:15 Uhr Eichelsdorf Kirchweih

10:15 Uhr Lendershausen

GOTTESDIENSTPLAN

Samstag, 31.10.2026 - Reformationstag

19:00 Uhr Rügheim

Sonntag, 01.11.2026 – 22. Sonntag n. Trinitatis

09:00 Uhr Hofheim

10:15 Uhr Eichelsdorf

17:00 Uhr Hofheim Ökumenische Andacht auf dem Friedhof

Sonntag, 08.11.2026 - Dritttletzter Sonntag d. Kirchenjahres

09:00 Uhr Lendershausen

10:15 Uhr Hofheim

Ökumenischer Friedhofsgang in Eichelsdorf und Lendershausen
– Uhrzeit wird noch mitgeteilt

Samstag, 14.11.2026

18:30 Uhr Hofheim Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 15.11.2026 - Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres

09:00 Uhr Eichelsdorf

10:15 Uhr Lendershausen

Mittwoch, 18.11.2026 - Buß- und Bettag

09:00 Uhr Lendershausen mit Beichte und Abendmahl

10:15 Uhr Eichelsdorf mit Beichte und Abendmahl

19:00 Uhr Hofheim mit Beichte und Abendmahl

Sonntag, 22.11.2026 - Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr Eichelsdorf

10:15 Uhr Hofheim

14:00 Uhr Lendershausen Andacht auf dem Friedhof mit
Posaunenchor

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 29.11.2026 - 1. Advent

09:00 Uhr Lendershausen

10:15 Uhr Eichelsdorf

Gottesdienste im Altenservicezentrum:

11.09.; 25.09.; 09.10.; 23.10.; 06.11.; 20.11.; 04.12.

Hinweis zum Altenservicezentrum (ASZ):

Die Gottesdienste und Andachten im Altenservicezentrum finden regelmäßig an den ungeraden Freitagen jeweils um 15:15 Uhr statt. Zusätzliche Andachten finden an Erntedank, im Advent sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.

Kollektenplan:

06.09. Gesamtkirchl. Aufgaben der EKD; 13.09. Gefängnisseelsorge; 20.09. Kirchenmusik in den Haßbergen; 27.09. eigene Gemeinde; 04.10. Mission Eine Welt; 11.10. Diakonie Bayern IV; 18.10. eigene Gemeinde; 25.10. eigene Gemeinde; 01.11. Kirchenkreis; 08.11. Diakonie Neuendettelsau; 15.11. Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland; 18.11. Eigene Gemeinde; 22.11. Eigene Gemeinde; 29.11. Brot für die Welt; 06.12. Eigene Gemeinde

Aus der Gemeinde

Taufen:

Jule Hochrein

getauft am 10.05.2026 in Friesenhausen

Ella Suhl

getauft am 21.06.2026 in Lendershausen

Paul Hau

getauft am 27.06.2026 in Nassach

Trauungen:

Annika Dressel und Jan Bohl

getraut am 20.06.2026 in Rentweinsdorf

Katharina Höchner und Tobias Hau

getraut am 27.06.2026 in Nassach

Beerdigungen:

Gerd Heinrich

verstorben am 16.07.2026

Beerdigung am 24.07.2026 in Lendershausen

Nachruf – Gerd Heinrich

Mit großer Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Bläserfreund Heino.

Seit 1973 gehörte Heino unserem Posaunenchor an.

Über mehr als fünf Jahrzehnte war er mit seiner Tuba das verlässliche Fundament unseres Klanges und aus unserem Chorleben nicht wegzudenken. Ob bei den Proben, in den Gottesdiensten, bei Konzerten oder anderen Auftritten – Heino war da.

Mit seiner beständigen Art, seiner Treue und seinem Engagement prägte er unseren Posaunenchor über viele Jahre hinweg.

Als er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten konnte, zog er sich keineswegs zurück. Im Gegenteil: Er übernahm zusätzliche Aufgaben und setzte sich weiterhin mit großem Einsatz für unseren Chor ein. Er hielt den Kontakt zum Bezirk, koordinierte die Anfragen für Geburtstagsständchen und sorgte im Hintergrund dafür, dass vieles reibungslos funktionierte. Sein Wirken geschah oft still und selbstverständlich – gerade deshalb war es für uns von unschätzbarem Wert.

Mit Heino verlieren wir nicht nur einen langjährigen Bläser, sondern einen treuen Weggefährten und geschätzten Freund. Seine Verlässlichkeit, seine Hilfsbereitschaft und seine ruhige, besonnene Art werden uns fehlen.

Wir sind dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre, für sein musikalisches und menschliches Wirken und für die Spuren, die er in unserem Posaunenchor hinterlassen hat. Sein Platz in unserer Mitte bleibt unvergessen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Ihnen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Lieber Heino, wir werden dich in dankbarer Erinnerung behalten.

Ruhe in Frieden.

Lagerfeuergottesdienst

BESONDERE GOTTESDIENSTE
KG HOFHEIM – LENDERSHAUSEN – EICHELSDORF

Lagerfeuer Gottesdienst

FEUER. GEMEINSCHAFT. GLAUBE.
ZEIT ZUM ANKOMMEN UND AUFTANKEN. 



SONNTAG, 13.09.2026
um 18.00 Uhr



am Spielberg
in **Lendershausen**



Gemeinsam feiern wir
einen besonderen Gottesdienst
unter freiem Himmel.



Fahrdienst ab 17.30 Uhr
an der Kirche **Lendershausen**


Herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

— EIN ABEND FÜR DIE SEELE.  FÜR DICH. FÜR MICH. FÜR UNS. —



LENDERSHAUSEN



HOFHEIM



EICHELSDORF

KI generiert

Immer ein Lichtlein mehr

*Immer ein Lichtlein mehr im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchtet uns so sehr durch die dunklen Stunden.*

*Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer
und so leuchten auch wir
und so leuchtet das Zimmer.*

*Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen, und
der in Händen sie hält, weiss um den Segen!*

(Autor: Matthias Claudius 1740-1815, deutscher Dichter)

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf

lädt Sie zur

Adventsfeier für Senioren und Seniorinnen

am

**Sonntag, 29. November 2026, um 14.00 Uhr
in der Alten Schule in Lendershausen**

und

**Dienstag, 8. Dezember 2026 um 14.30 Uhr im
Gemeindehaus in Hofheim**

recht herzlich ein.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Pfarrer
Stefan Gäß



MUSIKALISCHE
Bilder der
Weihnacht
Irish-Folk-Pop

CLEMENS BITTLINGER
(GITARRE & GESANG)

DAVID PLÜSS (PIANO) • **JEAN-PIERRE RUDOLPH** (MANDOLINE & GEIGE)
LARA HERRMANN (GESANG) • **HELMUT KANDERT** (PERCUSSION & DRUMS)

06.12.2026 Ev.- Luth. Dekanat Rügheim, 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Dekanatskirche, Lange Pfalzgasse 3, 97461 Rügheim

Abendkasse: 20,00€ (Ermäßigt 15,00€ bis 14 Jahre), **Vorverkauf:** 18,00€ (Ermäßigt 13,00€ bis 14 Jahre)

Vorverkaufsstellen: **Dekanatsbüro Rügheim**, Pfarrgasse 7, 97461 Rügheim, 09523-950 155

Schuhtruhe Hofheim / Bestellshop Hofheim, Grüne Marktstraße 6, 97461 Hofheim, 09523-7447

Kulturamt Haßfurt, Hauptstraße 9, 97437 Haßfurt, 09521-688300

Weltladen Ebern, Eine Welt Ebern e.V., Spaltorstraße 1, 96106 Ebern, 09531-4398016

Veranstalter: Ev. – Luth. Dekanat Rügheim



Einladung

Seniorennachmittage

Wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Seniorennachmittagen ein:

Dienstag, 15.09.2026, 14:30 Uhr

Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Hofheim

Thema: Spielenachmittag – Bringen Sie gerne Ihre Wunschspiele mit

Dienstag, 20.10.2026, 14:30 Uhr

Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Hofheim

Thema: Rund um den Apfel – Geschichten und Gedichte

Dienstag, 17.11.2026, 14:30 Uhr

Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Hofheim

Thema: Quiz – Wer weiß denn sowas?

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Bringen Sie gerne auch Ihre Nachbarn und Freunde zu den Nachmittagen mit.
Wir freuen uns auch über Gäste, die keine Mitglieder unserer Gemeinde sind.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt,
wir werden uns gerne darum kümmern.



Kirchenchor Cantantes

Für die künftige Leitung unseres Kirchenchores konnten wir Frau Tatjana Gorzny gewinnen. Sie bringt langjährige Erfahrung in der Chorleitung mit. Erste gemeinsame Proben haben bereits stattgefunden – und die Sängerinnen und Sänger sind vom neuen Schwung und frischen Wind begeistert. Der formale Beschluss des Kirchenvorstands stand zum Redaktionsschluss noch aus.

Gerade beim Singen im Chor braucht es Zeit, bis die verschiedenen Stimmen aufeinander abgestimmt sind, die Töne zusammenfinden und sich ein gemeinsamer Klang entwickelt. Manchmal sind es viele kleine Schritte bis dahin. Doch wenn die Stimmen schließlich miteinander harmonieren, entsteht etwas ganz Besonderes: eine wunderbare Klangfülle, die trägt und verbindet.

Dazu braucht es natürlich viele Stimmen! Deshalb freuen wir uns über alle, die Lust haben, unseren Chor zu verstärken. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen – mit Chorerfahrung oder einfach mit Freude am gemeinsamen Singen.

Die Chorproben finden immer mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Hofheim statt.

Schauen Sie einfach einmal vorbei und singen Sie mit. Wir freuen uns auf neue Stimmen!

Text: Pfarrer Stefan Gäb



WAISENHAUSPROJEKT IN MAFINGA BRAUCHT SIE!

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,



ich möchte euch von meiner Reise nach Südtansania berichten, wo ich das Mafinga Child Care Center (MCCC) und die Berufsschule besucht habe. Schon bei unserer Ankunft wurden wir herzlich von Rehema, der Leiterin des Waisenhauses, empfangen. Die Lebensbedingungen dort sind sehr einfach: Es gibt keine gesicherte Stromversorgung, das Wasser ist nur gesammeltes Regenwasser und die sanitären Anlagen sind sehr einfach.

Für uns war das nur für ein paar Tage eine Umstellung – für die Menschen vor Ort ist es der Alltag.

Im Waisenhaus leben aktuell 24 Kinder, darunter 11 Kleinkinder unter drei Jahren. Viele von ihnen haben ihre Mütter verloren oder wurden ausgesetzt.

Besonders berührt hat mich das Schicksal der Zwillinge, die erst kurz vor unserer Ankunft aufgenommen wurden. Leider hat es der kleine Bub nicht geschafft, seine Schwester muss nun alleine weiterkämpfen.

Die Kinder finden im MCCC eine neue Familie und werden liebevoll umsorgt.

Wenn möglich, kehren sie mit drei Jahren in ihre Ursprungsfamilien zurück, doch das ist nicht immer möglich. Die vier Frauen, die sich rund um die Uhr um die Kinder kümmern, leisten Unglaubliches – und das bei einem Monatslohn von nur etwa 31 Euro. Mehr Personal kann wegen fehlender Mittel nicht eingestellt werden.



WAISENHAUSPROJEKT IN MAFINGA BRAUCHT SIE!

Besonders gefreut habe ich mich, Happy wiederzusehen. Sie kam als Säugling ins Waisenhaus und besucht nun das College. Das zeigt, wie wichtig unsere Unterstützung ist. Wir konnten Spendengelder vom Dekanat Rügheim und private Spenden übergeben. Jeder Cent ist hier überlebenswichtig und wird sinnvoll eingesetzt, denn das Waisenhaus erhält keinerlei staatliche Unterstützung.

Auch die Berufsschule, das Vocational Center Mafinga, ist auf Spenden angewiesen. Hier werden 140 Jugendliche in 13 Berufen ausgebildet – ihre einzige Chance auf ein selbstständiges Leben. Die Gebäude sind alt, es fehlt an Material und Know-how, aber vor allem an Geld. Auch hier konnten wir Spenden übergeben, die dringend gebraucht werden. Die Jugendlichen freuen sich besonders über ausrangierte Blechblasinstrumente für ihr Musik-ensemble.

Im Namen von Maseleka, Rehema, allen Kindern und Jugendlichen sowie den Verantwortlichen möchte ich euch allen ein herzliches Vergelt's Gott ausrichten.

Auch Bischof Antony Kimbangola hat uns empfangen und lässt euch herzlich grüßen. Die große Dankbarkeit ist immer verbunden mit der Bitte, die Menschen in Mafinga nicht zu vergessen und die Partnerschaft weiterhin zu unterstützen. Die Not ist groß, aber schon mit wenig Geld können wir viel bewirken.

Ich habe mich erneut davon überzeugt, dass jeder Cent wichtig und richtig eingesetzt ist. Bitte unterstützt weiterhin unsere Partnerschaft zu Mafinga. Mit eurer Hilfe geben wir Kindern und Jugendlichen eine echte Chance auf Leben und Zukunft.

Mungu akubariki - Gott segne euch!

Eure Kathrin Ertl

Auch im Namen

von Dekanatsmissionspfarrerin Winterstein

Bilder: Fam. Ertl

Bankverbindung:
Dekanat Rügheim
Kennwort Mafinga
DE28 5206 0410 0101 3028 09
GENODEF1EK1

Herbstsammlung vom 12. – 18. Oktober 2026



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter „ordnungsrechtlicher Unterbringung“ in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die **sozialen Beratungsstellen** und **Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit** und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Die Diakonie hilft.

Helfen Sie mit.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Bayern e.V.

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2026

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de



Tika Maya Pulemi aus Nepal, Foto: Paul Jeffrey

Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Werbung



Haßgau-Apotheke

AM MARKTPLATZ

Apotheker Stephan Schmitt, Bereichsbezeichnung
Homöopathie und Naturheilverfahren

Marktplatz 2 · 97461 Hofheim i. UFr.
Telefon 09523 950125

Hümpfner

Mineralöle



Shell Markenpartner

Produkte

- Shell Heizöle
- Shell Diesel
- Shell Benzin

Dienstleistungen

- SB-Tankstelle
- SB-Waschanlage

Bahnhofstr. 24
97461 Hofheim

Telefon
(0 95 23) 4 40

Judith Geiling

Rechtsanwältin



- Familienrecht
- Erbrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Zwangsvollstreckungsrecht

In der Türkei 2, Eichelsdorf, 97461 Hofheim

Telefon: 09523 / 77 91
mehr Info: www.ju-geiling.de



Egelkraut

HEIZUNGSBAU – SANITÄR – BAUSPENGLEREI

**Ihr Partner für Wasser und Wärme
vom Keller bis zum Dach**

Kirchplatz 1 · 97461 Lendershausen · Tel. 09523/465



JL Schreinerei

Meisterbetrieb

Jürgen Lehnert
Schreinermeister

Hofheimerstr. 12A
97461 Hofheim / Lendershausen
Tel. 09523/502522
Fax: 09523/502524
E-mail: jl@schreinerei@t-online.de

- > Innenausbau
- > Massivholzmöbel
- > Badmöbel
- > Haustüren
- > Zimmertüren
- > Balkone
- > Einbau von Fenstern
- > Fliegengitter



N. Stühler
Gartengestaltung
Gärtner aus Leidenschaft

Gartengestaltung
Norbert Stühler
Wirtsleite 19

97461 Hofheim / Eichelsdorf

Tel.: 09523 - 50 38 673
Mobil: 0176 - 47 30 98 25

E-Mail: gartenstuehler@web.de

Werbung

Jooß 
Elektrotechnik
Ringstraße 15
97461 Hofheim
Tel.: 09523 - 7348
Fax: 09523 - 501218
info@elektro-jooss.de



Getränkevertrieb für
Selbstabholer & Heimservice

Wolfgang Beyer
97461 Hofheim
Bahnhofstraße 11
Tel. (09523) 95 04 14
Privat 230
Fax 95 04 15

Dieser Platz ist noch frei

– vielleicht für Ihre Anzeige?

**Möchten Sie eine Anzeige schalten?
Melden Sie sich im Pfarramt!
Tel. 09523/281**

Kirchenkalender

SEPTEMBER 2026

Dienstag, 15.09. Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Hofheim
14:30 Uhr

Mittwoch, 16.09. Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus in Hofheim
20:00 Uhr

Donnerstag, 17.09. Präparanden-Elternabend im Gemeindehaus im Hofheim
19:30 Uhr

Mittwoch, 23.09. Erster Präparandenunterricht im Gemeindehaus in Hofheim
17:00 Uhr

Freitag, 25.09. Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus in Hofheim
19:00 Uhr

Sonntag, 27.09. **Jubelkonfirmation in der Christuskirche in Hofheim**
14:00 Uhr

OKTOBER 2026

Dienstag, 13.10. Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus in Hofheim
19:30 Uhr

Samstag, 17.10. Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Hofheim
09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, 20.10. Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Hofheim
14:30 Uhr

Samstag, 24.10. Präparandenunterricht im Gemeindehaus in Hofheim
09:00 – 12:00 Uhr

NOVEMBER 2026

Samstag, 14.11. Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus in Hofheim
09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, 17.11.
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus in Hofheim
19:30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus in Hofheim

Samstag, 21.11. Präparandenunterricht im Martin-Luther-Haus in Rügheim
09:00 – 12:00 Uhr

Sonntag, 29.11. Adventsfeier für Senioren/innen in der Alten Schule
14:00 Uhr Lendershausen

Kontakt & Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf

PFARRAMT

Pfarrer Stefan Gäb

Pfarramtssekretärin:

Andrea Schamberger

An den Kellern 1

97461 Hofheim-Lendershausen

Telefon: 09523 / 281

E-Mail: Pfarramt.Hofheim-
Lendershausen@elkb.de

BÜROZEITEN

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

BANKVERBINDUNG

Evang. Luth. Kirchengemeinde
Hofheim-Lendershausen

Bank: Sparkasse Schweinfurt-
Haßberge

IBAN: DE58 7935 0101 0000 3016 97

BIC: BYLADEM1KSW

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Eleonore Hauck

Telefon 09523 / 13 88

Stv. Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Renate Stühler

Telefon 09523 / 77 16

PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT ANSPRECHPERSON DEKANAT

Ansprechperson im Dekanat Rügheim: Karin Titze

Mail: ansprechperson.dekanat.ruegheim@elkb.de

Fachstelle der ELKB: ansprechstelleSG@elkb.de · 089 / 5595-335

*Hinweis: Beschwerden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in
Lendershausen eingeworfen werden.*

IMPRESSUM

Gemeindebriefdruckerei der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Hofheim – Lendershausen – Eichelsdorf

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde

Verantwortlich: Pfarrer Stefan Gäb

Gestaltung: Renate Stühler

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage 750

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2026.

Redaktionsschluss: 31.10.2026

Der Kirchenbote wird von ehrenamtlichen Helfern verteilt.

Herzlichen Dank an alle, die hier mithelfen!